

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 70 (1995)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEM INHALT

Vorwort des Redaktors	3
Halbierungsinitiative der SPS – Volksbegehren für den Misthaufen der Geschichte	4
15. Generalversammlung in Zürich	6
Erste und Zweite Schlacht von Zürich 1799	8
Zum 50. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges	12
Gründung der Armee-Panzerbrigade 2	14
Nationales Pferdezentrum Bern (NPZB) – Genossenschaft gegründet	16
Die Patrouille Suisse fliegt neu mit rot-weißen Tiger-Jets	18
Das Armeespiel auf neuen Pfaden – Schweizer Militärmusiktage 1995	21
Winter-Armeemeisterschaften in Andermatt – Extreme Wetterbedingungen	22
Glanzvolle 37. CISM-Skimeisterschaften in Andermatt/Realp – Bilderrückschau	23
Von den Medien vergessen und von der Armee wenig unterstützt	24
Neues aus dem SUOV	29
MFD-Zeitung/Nie wieder Krieg	40

Unser Umschlagbild

Frauen auf St. Luzisteig. Für die Trainsoldaten ein historischer Moment. Foto Fritz Heinze, Herisau

SCHWEIZER SOLDAT • MFD

70. Jahrgang

Ausgabe 6 · Juni 1995

Erscheint Anfang Monat

Jahresabonnement: (inkl. 2% MWSt)
Schweiz Fr 45.–, Ausland Fr 64.–

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Edwin Hofstetter (Ho)
Ulmenstrasse 27, 8500 Frauenfeld
Telefon 054 720 29 76, Fax 722 4614
Rubrik-Redaktor SUOV: Heinz Ernst (he)
Buchenstrasse 6, 8362 Balterswil
Telefon/Fax 073 43 31 15

MFD-Zeitung

Redaktorin:
Rita Schmidlin (RS)
Mööslis, 8372 Wiezikon
Telefon 073 43 37 11, Fax 43 37 12
Rubrik-Redaktorin SVMFD:
Wm Doris Tanner-Eberhard
Haselweg 13, 5012 Schönenwerd
Telefon 064 41 48 64, Fax 01 436 60 80

Inserate, Abonnemente, Druck:

Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat+MFD
8501 Frauenfeld
Telefon 054 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0
Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

DAS ZITAT

In allen Ländern mit Milizorganisation ist die Neigung zu hohen militärischen Titeln allgemein verbreitet, und die Versuchung liegt immer nahe, in den Institutionen dieser Neigung Rechnung zu tragen. Dass der militärische Rang seinem Sinn und Geiste nach nie eine blosse Titulation sein darf, sondern das Attribut sei einer ihn verlangenden Funktion in der militärischen Hierarchie, das wird nur zu leicht gänzlich ausser Augen verloren.

In gar keiner anderen Armee ist beispielsweise das Personal aller Kommando-Stäbe aus so zahlreichen hochgraduierten Offizieren zusammengesetzt wie bei uns, und jede Korrektur des Gesetzes bringt deren Vermehrung; ja sogar, wenn Bestimmungen erlassen werden, um die lächerlich und verderblich grosse Zahl hoher Offiziere zu verringern, so ist gleich allseitig die Tendenz vorhanden, die hohen Grade doch beizubehalten.

Aus der Skizze einer neuen Wehrverfassung 1899 von Ulrich Wille, 1848 bis 1925, General und Oberkommandierender der schweizerischen Armee im Ersten Weltkrieg.